

17.00 Uhr **Russische nationale Identitätsstiftung als  
Element der postsowjetischen Außenpolitik**

*Dr. Benno Ennker, St. Gallen*

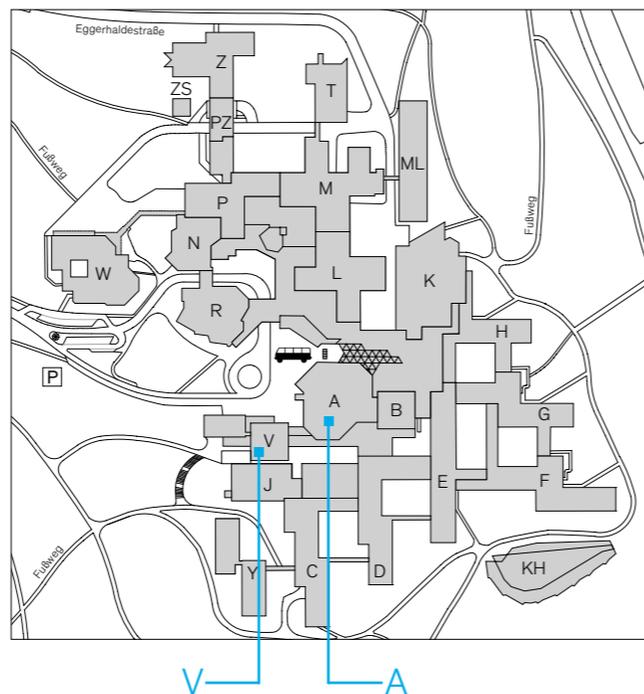
17.30 Uhr Diskussion

17.50 Uhr Pause

18.00 – **Abschlussdiskussion**

19.00 Uhr *Resümee und Impuls: Prof. Dr. Wolfgang  
Eichwede, Berlin*

20.00 Uhr gemeinsames Abendessen



## Kontakt

Universität Konstanz  
Prof. Dr. Bianka Pietrow-Ennker  
Osteuropäische Geschichte  
Universitätsstraße 10  
D-78464 Konstanz  
+49 7531 88-3821  
Fax +49 7531 88-4158  
bianka.pietrow-ennker@uni-konstanz.de

– [https://cms.uni.kn/geschichte/professuren/  
prof-dr-bianka-pietrow-ennker](https://cms.uni.kn/geschichte/professuren/prof-dr-bianka-pietrow-ennker)



## Internationale Tagung an der Universität Konstanz

Programm am 28. und 29. April 2017

Fachbereich Geschichte  
und Soziologie

Organisation: Prof. Dr. Bianka  
Pietrow-Ennker

**Freitag, 28. April 2017**

Raum V 1001 (Senatssaal/Rektoratsgebäude)

10.00 Uhr **Begrüßung und Einführung in die Thematik**  
*Prof. Dr. Bianka Pietrow-Ennker, Konstanz*

10.15 Uhr **Einführungsvortrag**  
**Prozesse der Nationsbildung im**  
**Osten Europas**  
*Prof. Dr. Andreas Kappeler, Wien*

11.00 Uhr Pause

11.20 Uhr Leitung: Prof. Dr. Boris Barth, Prag  
**Sektion I: Nation building und außenpolitische**  
**Weichenstellungen nach dem Ersten Weltkrieg**  
**aus dem Zerfall dreier Imperien (1. Zeitfenster)**

11.30 Uhr **Sowjetrusland im Spannungsverhältnis von**  
**nation building und Internationalismus**  
*Prof. Dr. Iskander Giljazov, Kazan'*

12.00 Uhr **Von der Schwierigkeit, einen Staat zu gründen:**  
**Ukraine, 1917–1921**  
*Prof. Dr. Christoph Mick, Warwick*

12.30 Uhr Diskussion

13.00 Uhr Mittagessen auf Ebene 7

14.30 Uhr **Die II. Republik Polen: Identität und Außen-**  
**politik aus Geschichtsmysmen?**  
*Prof. Dr. Bianka Pietrow-Ennker*

15.00 Uhr **Eiserne Wölfe vs. polnischen Pan. Zum Anti-**  
**polonismus in der litauischen Innen- und**  
**Außenpolitik der Zwischenkriegszeit**  
*Prof. Dr. Malte Rolf, Bamberg*

15.30 Uhr Diskussion

15.50 Uhr Kaffeepause

16.20 Uhr Leitung: Prof. Dr. Jeronim Perović, Zürich  
**„Liebling der Entente“. Die Gründung und**  
**außen politische Orientierung der Tschecho-**  
**slowakei**  
*Dr. habil. Ota Konrád, Prag*

16.50 Uhr **Trianon und die außenpolitische Positionie-**  
**rung Ungarns in der Zwischenkriegszeit**  
*Prof. Dr. Julia Richers, Bern*

17.20 Uhr Pause

17.40 Uhr **Ethnische Selbstbestimmung in der Außen-**  
**politik: Altrumänien (1914) und Großrumänien**  
**(1918) im Vergleich**  
*Dr. Claudiu Topor, Jassy*

18.10– **Diskussion und Zwischenbilanz**

19.00 Uhr *Impuls: Prof. Dr. Jan Kusber, Mainz*

20.00 Uhr gemeinsames Abendessen

**Samstag, 29. April 2017**

Raum A 702 (Hörsaalbereich/Hauptgebäude)

9.00 Uhr Leitung: Prof. Dr. Rainer Lindner, Konstanz  
**Sektion II: Sozialistisches nation building und**  
**Außenpolitik nach dem II. Weltkrieg unter**  
**sowjetischer Herrschaft (2. Zeitfenster)**

9.10 Uhr **Sowjetische Hegemonie unter dem Druck**  
**nationaler Widerständigkeiten**  
*Prof. Dr. Dietrich Beyrau, Tübingen*

9.40 Uhr **Zweispurige Nationsbildung? Konzepte und**  
**Prozesse in der Sowjetukraine und Diaspora**  
*Dr. Kateryna Kobchenko, Kiev*

10.10 Uhr Pause

10.30 Uhr **Sowjetisierung der baltischen Republiken:**  
**Ein imperiales Projekt?**  
*Prof. Dr. Elena Zubkova, Moskau*

11.00 Uhr **Sozialismus, Nation, Westkredite: Nationale**  
**Selbstbilder und außenpolitische Orientie-**  
**rungen im staatssozialistischen Polen**  
*Dr. Florian Peters, Berlin*

11.30 Uhr Diskussion

12.00 Uhr Mittagessen in der „Arche“

13.30 Uhr **Jugoslawischer „Eigensinn“ und der Beginn**  
**eines souveränen Wegs in der Außenpolitik**  
*Prof. Dr. Nada Boškovska, Zürich*

14.00 Uhr **Diskussion und Zwischenbilanz**  
*Impuls: Dr. habil. Carmen Scheide, Bern*

14.45 Uhr Leitung: Prof. Dr. Wolfgang Seibel, Konstanz  
**Sektion III: Transformationszeit seit 1989:**  
**Zwischen postsozialistischer Nationalstaats-**  
**bildung und Supranationalität**

15.00 Uhr **Konstruktionen nationaler Identität und**  
**außenpolitische Kurssuche am Beispiel**  
**Polens**  
*Prof. Dr. Klaus Ziemer, Warschau*

15.30 Uhr **Zwischen „Russischer Welt“ und euro-**  
**päischer Assoziierung: Identitätspolitik**  
**und softpower-Einsatz in den ukrainisch-**  
**russischen Beziehungen vom Machtantritt**  
**Janukowytschs bis zur Russland-Ukraine-**  
**Krise (2010–2014)**  
*Wilfried Jilge, Berlin*

16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr **Das Ende der jugoslawischen „Brüderlich-**  
**keit“: Raumkünste und außenpolitische**  
**Konfrontation**  
*Prof. Dr. Tanja Zimmermann, Leipzig*